

20. November 2019

Zurück ins Berufsleben mit „Frauenpower 55+“

LR Eichtinger, Hergovich: Land Niederösterreich und AMS stellen über 300.000 Euro zur Verfügung

Das Land Niederösterreich startet in Kooperation mit dem Arbeitsmarktservice (AMS) das Projekt „Frauenpower 55+“, das arbeitsuchende Frauen im Alter ab 55 Jahren beim Wiedereinstieg ins Berufsleben unterstützt. Aus Anlass der Präsentation der Inhalte luden heute, Mittwoch, Landesrat Martin Eichtinger, AMS-NÖ Landesgeschäftsführer Sven Hergovich und Bürgermeister Stefan Szirucsek zu einer Pressekonferenz in die Räumlichkeiten des AMS nach Baden.

Niederösterreich verzeichnet einen hohen Beschäftigungsstand von 640.000 Personen. Im letzten Monat hat es gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr eine sinkende Arbeitslosigkeit von einem Prozent gegeben. „Der Arbeitsmarkt beginnt sich aber zu ‚drehen‘, was vor allem ältere Personen, Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Frauen betrifft“, meinte Eichtinger. „Über das Projekt ‚Frauenpower 55+‘ erhalten 20 Personen aus den Bezirken Baden, Mödling, Gänserndorf, St. Pölten und Tulln einen Arbeitsplatz. Für dieses Projekt stellt das Land Niederösterreich gemeinsam mit dem Arbeitsmarktservice über 300.000 Euro zur Verfügung. Das Projekt wird vom Verein ‚Jugend und Arbeit‘ abgewickelt“, hielt er fest. „Das Arbeitsmarktservice Niederösterreich wählt die Frauen aus, die für dieses Projekt in Frage kommen. Der Verein ‚Jugend und Arbeit‘ stellt diese Personen an und vermittelt sie an Gemeinden, Organisationen und Unternehmen für eine Maximaldauer von sechs Monaten. Diese Institutionen leisten einen Selbstkostenbeitrag von 350 Euro pro Monat und Arbeitnehmerin.“ Ziel sei es, dass „diese Institutionen diese Personen fix anstellen“. Die Frauen aus diesem Programm würden Weiterbildungsmöglichkeiten erhalten, so der Landesrat.

Bei den über 55-jährigen Frauen gibt es in Niederösterreich heuer einen Anstieg bei der Arbeitslosigkeit um 12,3 Prozent. Deshalb werde die Jobinitiative „Frauenpower 55+“ ab sofort in den Bezirken Baden, Mödling, Gänserndorf, St. Pölten und Tulln angeboten, weil es dort ältere Frauen zunehmend schwer hätten, am Arbeitsmarkt wieder Fuß zu fassen, meinte der AMS-NÖ Landesgeschäftsführer. „Mit der Initiative ‚Frauenpower‘ setzen wir einen ersten raschen Schritt im Kampf gegen die Altersarbeitslosigkeit in Niederösterreich“, so Hergovich. Es sei wichtig, Frauen aus der Arbeitslosigkeit herauszuholen und ihnen eine sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeit in ihrer Wohnregion anzubieten, sagte der Geschäftsführer.

Bürgermeister Stefan Szirucsek hielt fest, dass die Stadt Baden immer sehr gerne an

NLK Presseinformation

Pilotprojekten teilnehmen, „die Land Niederösterreich und Arbeitsmarktservice starten. Die Erfahrungen, die die Stadt Baden mit diesen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern gemacht hat, waren sehr positiv“.

Weitere Informationen: Büro LR Eichinger, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-12361, E-Mail markus.habermann@noel.gv.at, bzw. AMS NÖ, Mag. Martina Fischlmayr, Telefon 0664/83 50 517, E-Mail martina.fischlmayr@ams.at.



Land Niederösterreich und Arbeitsmarktservice starten Projekt für arbeitslose Frauen. Im Bild von links nach rechts: Bürgermeister Stefan Szirucsek, Helene Lischka, Gemeindebedienstete Kottingbrunn, Landesrat Martin Eichinger, Claudia Schweiger, Leiterin AMS Baden, und AMS-NÖ Landesgeschäftsführer Sven Hergovich

© NLK Burchhart